



AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT
LANDKURIER
DER GEMEINDE NOBITZ



WWW.NOBITZ.DE

2. JAHRGANG | 4. OKTOBER 2014 | AUSGABE 20/14

Nobitz hat seine Mehrzweckhalle für Sport und Vereinsleben wieder

Für Sport und Vereinsleben ist die Nobitzer Mehrzweckhalle unverzichtbar geworden. 14 Monate lang stand sie nicht zur Verfügung oder war nur mit großen Einschränkungen nutzbar. Befreundete Vereine aus dem hiesigen Landkreis und auch aus Sachsen unterstützen den TSV 1876 Nobitz e. V., so dass beispielsweise die Tischtennisportler auf andere Trainings- und Wettkampfmöglichkeiten zugreifen konnten.

Das Hochwasser 2013 ließ das Gebäude bis zu einem Meter unter Wasser stehen. Als sich die Flut zurückzog, zeigte sich das ganze Ausmaß der Schäden. Für die 2008 neu eingeweihte Halle waren etwa 326.000 Euro nötig, um das Mehrzweckgebäude in neuem Glanz erstrahlen zu lassen. „Endlich ist alles vollständig fertig“, sagt Bürgermeister Hendrik Läbe erfreut. Der feierlichen Wiedereröffnung der Mehrzweckhalle stand nichts mehr im Wege und sie wurde freudig begangen. Die Tischtennispieler des wohl mitgliederstärksten Sportvereins unseres Landkreises bereits Ende August ein Tischtennis-Nachwuchstrainingslager veranstalteten, obwohl letzte Arbeiten noch vollzogen werden mussten. Wenig später feierten 350 Kinder, Eltern, Verwandte und Lehrer in der Halle den Schulanfang.

Fortsetzung auf Seite 7



Besonders engagierte Helfer wurden durch den Freistaat ausgezeichnet.

Symbolische Schlüsselübergabe nach umfangreichen Sanierungsarbeiten nach der Hochwasserflut.

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

Die Beschlüsse der öffentlichen Gemeinderats-sitzung vom **24.09.2014** werden hiermit bekannt gemacht.

Genehmigung Protokoll 30.07.2014 – öffentlicher Teil GR 46/2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz genehmigt das Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 30.07.2014.

Abwasserbeseitigungskonzept (ABK) für den Bereich des BgA Wasserversorgung der Gemeinde Nobitz, 3. Fortschreibung GR 47/2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die 3. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes für den Bereich des BgA Wasserversorgung der Gemeinde Nobitz.

Aufhebung des Beschlusses Nr. GR 31/2014 vom 02.07.2014 (1. Satzung zur Änderung Straßenausbaubeitragsatzung) GR 48/2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt, den Beschluss Nr. GR 31/2014 vom 2. Juli 2014 aufzuheben.

1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Gemeinde Nobitz (Straßenausbaubeitragsatzung – SABS) GR 49/2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die „1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Gemeinde Nobitz (Straßenausbaubeitragsatzung – SABS)“.

teilweise Aufhebung des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 11/2013 der Gemeinde Nobitz vom 30.01.2013 GR 50/2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Aufhebung des Satzes 1 des Gemeinderatsbeschlusses Nr. 11/2013 („Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt auf der Grundlage des § 36 Thüringer Verwaltungszustellungs- und Vollstreckungsgesetzes (ThürVwZVG) die Übertragung der Vollstreckung in bewegliche Sachen im Außendienst an die Kreiskasse des Landkreises Altenburger Land.“). Die Vollstreckung von Verwaltungsakten, mit denen eine Geldleistung gefordert wird, richtet sich nach den Bestimmungen des § 1 ff des Thüringer Verwaltungszustellungs- und Voll-

streckungsgesetzes in der vom 1. Juli 2014 an geltende Fassung. Der Beschluss wird der Kreiskasse des Landratsamtes Altenburger Land zur öffentlichen Bekanntmachung im Thüringer Staatsanzeiger bekannt gegeben.

Vergabe Regionalbudget – Ausschreibung GR 51/2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt, die Vermarktung von Gewerbegebietsflächen in Mockern sowie freier Flugbetriebsflächen auf dem Flugplatz Altenburg-Nobitz im Zusammenhang freier angrenzender Industriegebietsflächen auszuschreiben.

Instandsetzung und Ausbau nordwestliche Anliegerstraße Taupadel zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 – Vergabe Planungsleistungen GR 52/2014

Der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für das Vorhaben: Instandsetzung und Ausbau nordwestliche Anliegerstraße Taupadel zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 an das Architektur- und Ing.-Büro Bachmann, A.-Puschkin-Str. 17, 04626 Schmölln, gemäß Honorarangebot vom 18.08.2014 (Kosten vorläufig ca. 12.200 € brutto) auf Grundlage der HOAI.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, alle weiteren für das Vorhaben erforderlichen Planungs- und Ingenieurleistungen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zu beauftragen.

Läbe, Bürgermeister

Bekanntmachung des Thüringer Landesverwaltungsamtes

Bauschutzbereich für den Verkehrslandeplatz Leipzig-Altenburg

1. Umfang und Wirkung

Für den Verkehrslandeplatz Leipzig-Altenburg besteht nach Maßgabe des Genehmigungsbescheides des Thüringer Ministeriums für Bau und Verkehr vom 31.03.1995, i. d. F. des letzten Änderungsbescheides vom 22.02.2011, ein Bauschutzbereich. Dieser wird hiermit durch das Thüringer Landesverwaltungsamt als zuständige Luftfahrtbehörde gemäß § 18 des Luftverkehrsgesetzes vom 1. August 1922 (RGBl. 1922 I S. 681), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 175 des Gesetzes vom 7. August 2013 (BGBl. I S. 3154) geändert worden ist (LuftVG),

nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen neu bekannt gemacht.

Der Bauschutzbereich, in dem nach § 12 Abs. 2 und 3 LuftVG Baubeschränkungen gelten, wird wie folgt beschrieben

(Koordinaten nach WGS 84-System):

Flugplatzbezugspunkt:

Koordinaten: N 50 58 58.9 | E 012 30 28.6

Höhe über NN: 191,00 m (626,00 ft)

Start- und Landeflächen (Start- und Landebahnen einschließlich der sie umgebenden Schutzstreifen)

Start- und Landebahn 04/22:

Richtung: 039/ 219 rw.

Schwelle 04: N 50 58 33.735 | E 012 29 55.749

Schwelle 22: N 50 59 15.576 | E 012 30 50.333

Länge: 2.095 m

Breite: 45 m

Schutzstreifen:

Die Schutzstreifen umgeben die Start- und Landebahn ausgehend vom Startbahnbezugspunkt gleichmäßig und bilden mit ihr ein Rechteck mit einer Breite von 300 Meter und einer Länge von 2.695 Meter.

Sicherheitsflächen:

Die Sicherheitsfläche umgibt die Start- und Landebahn ausgehend vom Startbahnbezugspunkt gleichmäßig und bildet mit ihr ein Rechteck mit einer Breite von 1.000 Meter und einer Länge von 4.095 Meter.

Startbahnbezugspunkt der Start- und Landebahn 04/22:

Koordinaten: N 50 58 54.54 | E 012 30 22.90

Höhe über NN: 195 m (640,00 ft)

Anflugsektoren:

Die Anflugsektoren, die sich jeweils beiderseits der Außenkanten der Sicherheitsfläche an deren Enden mit einem Öffnungswinkel von je 15 Grad anschließen, enden in einer Entfernung von 15 Kilometer vom jeweiligen Startbahnbezugspunkt.

Der Bauschutzbereich umfasst:

- die Start- und Landeflächen,
- die Sicherheitsflächen,
- einen Umkreis von 1,5 Kilometer Halbmesser um den Flugplatzbezugspunkt,
- in der weiteren Umgebung des Flugplatzes außerhalb der Anflugsektoren einen Umkreis von

4 Kilometer Halbmesser um den Flugplatzbezugspunkt sowie einen Umkreis von 4 Kilometer bis 6 Kilometer Halbmesser um den Flugplatzbezugspunkt und

- in der weiteren Umgebung des Flugplatzes innerhalb der Anflugsektoren von dem Ende der Sicherheitsflächen einen Umkreis um den Startbahnbezugspunkt von 10 Kilometer Halbmesser sowie einen Umkreis von 10 Kilometer bis 15 Kilometer Halbmesser um den Startbahnbezugspunkt.

Der Umfang des Bauschutzbereiches ist in der beigefügten Karte (Anlage 1) zeichnerisch dargestellt.

Luftfahrthindernisse im Sinne der §§ 12 und 15 LuftVG sind:

- alle baulichen Anlagen i. S. d. § 1 Abs. 1 und § 2 Abs. 1 der Thüringer Bauordnung (ThürBO), in der jeweils gültigen Fassung,
- andere in § 1 Abs. 2 ThürBO aufgeführte Anlagen und Geräte, insbesondere Leitungen, die der öffentlichen Versorgung mit Wasser, Gas, Elektrizität, Wärme, der öffentlichen Abwasserbeseitigung, dem Rundfunk, dem Fernsehen oder dem Fernmeldewesen dienen, Kräne und Krananlagen,
- Bäume, Masten und Dämme sowie
- mobile Anlagen und Geräte, soweit sie über einen längeren Zeitraum, als der mobilen Zweckbestimmung angemessen, am gleichen Ort verbleiben sollen.

Gemäß § 12 Abs. 2 und 3 i. V. m. § 15 gelten im Bauschutzbereich folgende Baubeschränkungen:

Die für die Erteilung einer Baugenehmigung zuständige Behörde darf die Errichtung von Bauwerken beziehungsweise anderen Luftfahrthindernissen auf den Start- und Landeflächen, den Sicherheitsflächen und im Umkreis von 1,5 Kilometer Halbmesser um den Flughafenbezugspunkt nur mit Zustimmung der Luftfahrtbehörden genehmigen (§ 12 Abs. 2, § 15 LuftVG). In der weiteren Umgebung des Flughafens ist gemäß § 12 Abs. 3, § 15 LuftVG die Zustimmung der Luftfahrtbehörden erforderlich, wenn folgende Begrenzungen überschritten werden sollen:

außerhalb der Anflugsektoren:

- im Umkreis von 4 Kilometer Halbmesser um den Flughafenbezugspunkt eine Höhe von 25 Meter (Höhe bezogen auf den Flughafenbezugspunkt) und

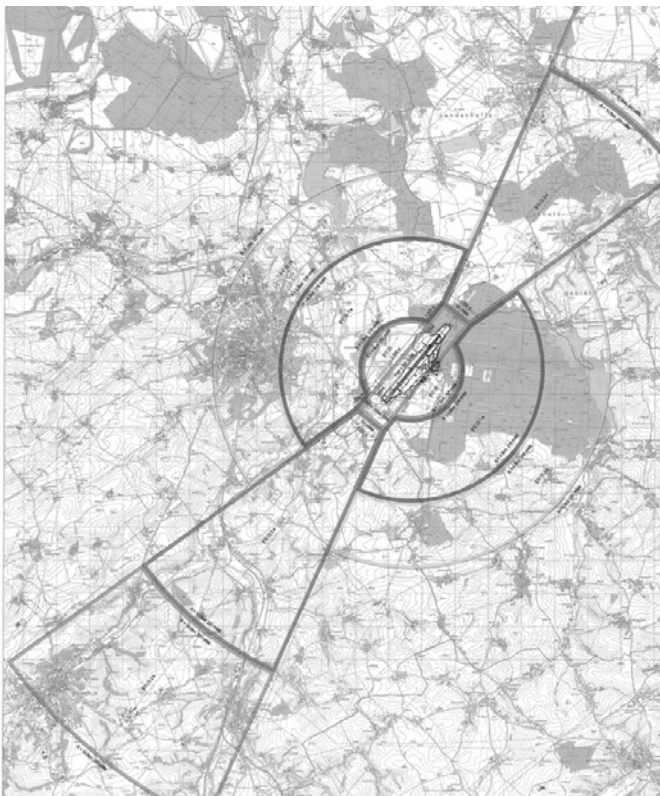


- im Umkreis von 4 Kilometer bis 6 Kilometer Halbmesser um den Flughafenbezugspunkt die Verbindungslinie, die von 45 Meter Höhe bis 100 Meter Höhe (Höhen bezogen auf den Flughafenbezugspunkt) ansteigt.

innerhalb der Anflugsektoren:

- von den Enden der Sicherheitsflächen bis zu einem Umkreis von 10 Kilometer Halbmesser um den jeweiligen Startbahnbezugspunkt die Verbindungslinien, die von 0 Meter Höhe an diesen Enden bis 100 Meter Höhe (Höhe bezogen auf den Startbahnbezugspunkt der betreffenden Start- und Landefläche) ansteigen und
- im Umkreis von 10 Kilometer bis 15 Kilometer Halbmesser um den jeweiligen Startbahnbezugspunkt die Höhe von 100 Meter (Höhe bezogen auf den Startbahnbezugspunkt der betreffenden Start- und Landefläche).

Auf die weiteren Bestimmungen der §§ 12 ff. LuftVG wird hingewiesen. Zuständige Luftfahrtbehörde für die Erteilung der Zustimmung ist das Thüringer Landesverwaltungsamt.



2. Einsichtnahme

Die begründete Konversionsgenehmigung des Thüringer Ministeriums für Bau und Verkehr vom 31.03.1995 und die hierzu erlassenen Nachträge eins bis sieben sowie die maßstabsgerechte zeichnerische Darstellung des Bauschutzbereiches in Kartenform können bei der

Flugplatz Altenburg-Nobitz GmbH, Am Flugplatz 1, 04603 Nobitz im Verwaltungsgebäude, Raum 0/5 (Beratungs- und Konferenzraum), im Zeitraum bis 19.12.2014 an den Wochentagen von Montag bis Freitag während der Dienstzeit von 09:00 bis 17:00 Uhr eingesehen werden.

Diese Unterlagen sind auch verfügbar auf der Internetseite der Luftfahrtbehörde des Freistaats Thüringen unter

www.thueringen.de/th3/tlvwa/wirtschaft/strassenluftverkehr/luftverkehr/index.aspx

Verlinkung: Themennavigation | Inneres, Kommunales, Polizei | Thür. Landesverwaltungsamt | Wirtschaft | Straßen- und Luftverkehr | Luftverkehr | Bauschutzbereich für den Verkehrslandeplatz Leipzig-Altenburg

3. Hinweise

Gemäß § 41 Abs. 4 des Thüringer Verwaltungsverfahrensgesetzes (ThürVwVfG), in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 2009, zuletzt geändert durch Gesetz vom 13. März 2014 (GVBl. S. 92), gilt der Bauschutzbereich zwei Wochen nach dieser Bekanntmachung als gemäß § 18 LuftVG bekannt gegeben. Die Errichtung von Luftfahrthindernissen im festgelegten Bauschutzbereich ohne Genehmigung der Luftfahrtbehörde stellt nach § 58 Nr. 4 i. V. m. § 15 LuftVG eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit einer Geldbuße bis zu 50.000,00 Euro geahndet werden kann.

Weimar, 08.09.2014

*Thüringer Landesverwaltungsamt,
Der Präsident, in Vertretung Dr. Bär*

Vermarktung von Gewerbegebietsflächen in Mockern sowie freier Flugbetriebsflächen auf dem Flugplatz Altenburg-Nobitz im Zusammenhang freier angrenzender Industriegebietsflächen hier:

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Die Gemeinde Nobitz verfügt an den Standorten der Industrie- und Gewerbegebiete „Am Flughafen Altenburg-Nobitz“ und „Ehemalige Hopfenanlage Mockern“ über freie Flächen. Die unbelegten Parzellen in der Größe von insgesamt ca. 50 Hektar sollen aktiv und systematisch vermarktet werden.

Das Areal „Am Flughafen Altenburg-Nobitz“ ist unmittelbar am Leipzig-Altenburg-Airport gelegen und ist von der B 95 und der B 180 in nur jeweils 2 Kilometer Entfernung zu erreichen.

Die Autobahn BAB 72 ist ca. 15 Kilometer und die Autobahn BAB 4 ca. 20 Kilometer entfernt. Das Areal in Mockern liegt direkt an der B 93 und in 1,5 Kilometer Entfernung zur B 7. Die Autobahn BAB 4 ist ca. 15 Kilometer entfernt. Die Gemeinde Nobitz beabsichtigt, die aktive und systematische Vermarktung der noch unbelegten Parzellen in den genannten Gebieten für das Jahr 2014 zu beauftragen.

Darüber hinaus behält sich die Gemeinde Nobitz vor, auf Basis des eingehenden Angebotes eine optionale Weiterbeauftragung des wirtschaftlichsten Bieters für die Jahre 2015 und 2016 zu gleichen Konditionen zu erteilen, sofern die entsprechenden Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Aus beigefügter Anlage entnehmen Sie bitte die Einzelheiten zum geforderten Leistungsumfang, zu den Anforderungen an Ihr Angebot sowie den Zuschlagskriterien.

Vor diesem Hintergrund bitte ich Sie, der Gemeinde Nobitz, Bachstraße 1, 04603 Nobitz, **bis zum 21.10.2014, 12:00 Uhr**, ein qualifiziertes Angebot zur Vermarktung der Industrie- und Gewerbegebiete „Am Flughafen Altenburg-Nobitz“ und „Ehemalige Hopfenanlage Mockern“ im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift:

„Angebotsabgabe zur Vermarktung der Industrie- und Gewerbegebiete `Am Flughafen Altenburg-Nobitz´ und `Ehemalige Hopfenanlage Mockern´; **Bitte nicht öffnen!**“ zu übergeben. Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern auch telefonisch unter der Rufnummer 03447 3108-0 oder per E-Mail unter post@gemeinde-nobitz.de zur Verfügung.

gez. Hendrik Läbe
Bürgermeister

Geforderter Leistungsumfang

Folgende Aufgaben sind im Rahmen der Auftrags-erfüllung zu erbringen:

1. Strategisches Kommunikations- und Marketingkonzept

Die Gemeinde Nobitz ist ein Standort mit wesentlichen Faktoren, die eine Ansiedlung von Unternehmen unterstützen. Die Faktoren müssen in einem Kommunikations- und Marketingkonzept herausgearbeitet werden. Wir erwarten neben einer kurzen SWOT-Analyse einen überzeugenden strategischen Vorschlag, wie die Kommunikation und das Marketing der vakanten Werbeflächen zielgruppenaffin

für die nächsten Jahre ausgerichtet werden kann und wie diese Maßnahmen durch entsprechende Medien umgesetzt sind. Besonders sind auf die regionalen Standortfaktoren und Standortvorteile sowie auf die Fördermöglichkeiten im Freistaat Thüringen einschl. Beratung zum Antragsverfahren unter besonderer Beachtung der Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ (GRW-Förderung) einzugehen.

Dabei sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

- Konzeption, Druck und Gestaltung einer Broschur
- Konzeption, Aufbau und Pflege einer Internetpräsentation inklusive Filmproduktion
- Konzeption zur Einbindung von Social Media

2. Umsetzung der Konzeption

In enger Abstimmung mit dem Auftraggeber (AG) setzte der Auftragnehmer (AN) die Konzeption im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel um.

- Druck und Gestaltung einer Broschur
- Hosting und Aufbau einer Internetpräsentation inklusive Filmproduktion
- Aufbau und Redaktion des Social Media Portals

3. Pflege der Internetpräsentation und des Social Media Portals

Monatliche Aktualisierung der Internetpräsentation und wöchentliche redaktionelle Betreuung des Social Media Portals.

Anforderungen an das Angebot der Bieter:

Der Bieter hat das Leistungsspektrum zum Gegenstand seines Angebotes zu machen. Die Leistungen müssen gemäß der Aufgabenstellung in Konzeption und Umsetzung gesondert ausgewiesen werden. Im Falle eines Zuschlages erfolgt die Beauftragung zunächst für das Jahr 2014 mit einer optionalen Beauftragung für die Jahre 2015 und 2016 auf Basis des Angebotspreises und des angegebenen Leistungsspektrums. Weiterhin sind vom Bieter Referenzen zu seinen bisherigen Aktivitäten und Erfolgen in Kommunikation und Marketing zu benennen.

Vergabekriterien:

Kriterium	Gewichtung
1. Preis	30 %
2. Qualität der Referenzen	70 %

Je Kriterium wird eine Bewertung mittels einer Punkteskala vollzogen. ►

Die Punktzahlen der Kriterien 2 A, 2 B und 2 C werden addiert und anschließend nach der obenstehenden Gewichtung verrechnet, sodass je Bieter eine Gesamtpunktzahl entsteht. **Den Zuschlag erhält der Bieter mit der höchsten Gesamtpunktzahl.** Die Punktzahlen werden wie folgt ermittelt:

1. Kriterium „Preis“:

Aus den Preisen aller abgegebenen Angebote wird das arithmetische Mittel (m) gebildet, welches die Grundlage für die Bewertung im Kriterium „Preis“ darstellt.

Die Punktevergabe erfolgt nach folgendem Bewertungssystem:

Punktzahl	Abweichung von m
5	< - 15 %
4	< - 5 % bis ≤ - 15 %
3	- 5 % ≤ m ≤ + 5 %
2	> + 5 % bis ≥ + 15 %
1	> + 15 % bis ≥ + 25 %
0	> + 25 %

2. Kriterium „Qualität der Referenzen“:

Die Referenzleistungen sind wie folgt aufzugliedern:

2 A: Beispiele erfolgreich umgesetzter Kommunikations- und Marketingkonzepte für kommunale Auftraggeber oder öffentliche Institutionen.

Punktzahl	Kommunikations- und Marketingkonzepte
3	3 oder mehr
2	2
1	1
0	Keine Konzepte

2 B: Wie viele Gewerbegebiete werden oder wurden seitens des Auftragnehmers im Marketing betreut?

Punktzahl	betreute Gewerbegebiete
3	3 oder mehr
2	2
1	1
0	Keine betreuten Gewerbegebiete

2 C: Wie viele Filmproduktionen im Bereich Marketing/Kommunikation wurden seitens des Auftragnehmers bereits umgesetzt?

Punktzahl	Filmproduktionen
3	3 oder mehr
2	2
1	1
0	Keine Filmproduktionen

Informationen

Notruf:

Tel. 112

Polizei Altenburger Land:

Tel. 03447 4710

Schuldnerberatung Ostthüringen Neue Arbeit e. V.:

www.otna-ev.de

Tel. 03447 569819

Drogenberatung:

www.drogerie-projekt.de

Tel. 0361 6020866 oder

0157 71540455

Giftnotruf:

Tel. 0361 730730

Veterinäramt:

Tel. 03447 586-709

Schiedsstelle:

Tel. 03447 375112

Einwohnerversammlung Hochwasserschutz in Gößnitz

Am **21. Oktober 2014** findet in der **Friedrich-Ludwig-Jahn Stadthalle, Freiheitsplatz in Gößnitz, um 19:00 Uhr**, eine **Einwohnerversammlung zum Thema Hochwasserschutz** statt.

Vertreter der für die Schutzanlagen verantwortlichen Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG) werden dort über den aktuellen Stand der Maßnahmen rund um Gößnitz informieren.

Aus der Bibliothek Nobitz

Am **Donnerstag, dem 16. Oktober 2014**, bleibt die Bibliothek in Nobitz aus organisatorischen Gründen **geschlossen**.

Siegel

Bundesfreiwilligendienstleistende

ACHTUNG Hundehalter

Im Ortsteil Wilchwitz, insbesondere auch auf dem Spielplatz, ist es in letzter Zeit vermehrt zu Verunreinigungen durch Hundekot gekommen. Nach § 11 der Ordnungsbehördlichen Verordnung der Gemeinde Nobitz ist es untersagt, Hunde auf Spielplätzen mitzuführen. Des Weiteren dürfen Straßen und öffentliche Anlagen nicht durch Kot von Haustieren verunreinigt werden. Halter oder mit der Führung oder Haltung von Tieren Beauftragte sind zur **sofortigen Beseitigung** von Verunreinigungen verpflichtet. Die Straßenreinigungspflicht der Grundstücksanlieger wird dadurch nicht berührt. Beweisbare Anzeigen zu Verstößen gegen die Ordnungsbehördliche Verordnung werden von der Gemeindeverwaltung entgegengenommen und durch diese geahndet.

i. A. Diersch, Haupt-/Ordnungsamt

ENDE AMTLICHER TEIL

NICHTAMTLICHER TEIL

Veranstaltungstipps

Wann?	Wer/Wo?	Info auf Seite ...
04.10.	Drachenfest in Ehrenhain	11
18.10.	Fischerfest in Wilchwitz	8
15.11.	Tanzveranstaltung in der Mehrzweckhalle Nobitz	–
15.11.	Fasching in Podelwitz	10

Fortsetzung Titelseite

In welchem Zustand die viel genutzte Halle nach dem Hochwasser war, daran wurde während der Eröffnungsfeier erinnert. Über 30 Helfer, die sich besonders engagierten, wurden durch den Freistaat geehrt. „Sie packten beim Herausnehmen des Hallenbodens besonders mit an. So konnte die Trocknungsphase früher beginnen“, sagte TSV-Vereinschef Lutz Helbig.

Der langjährige Vereinsvorsitzende konnte nach Vorführungen von Aktiven verschiedener Ab-

teilungen auch den symbolischen Hallenschlüssel aus den Händen von Gemeindechef Hendrik Läbe in Empfang nehmen. Dabei war auch Martina Zehmisch, bis 2009 Bürgermeisterin der Gemeinde mit reichlich Anteil am Zustandekommen der Nobitzer Halle.



Die TT-Platten wurden gleich umlagert.

Am Wochenende waren Tischtennis-Sportfreunde aus Böhlen nach Nobitz gekommen, denn auch diese Sportler halfen bei der Instandsetzung.



Die Kickboxer des TSV 1876 Nobitz e. V. präsentierten sich mit Auszügen aus ihrem Trainingsprogramm.

Auch die Kickboxer um Abteilungsleiter Frank Henschel wurden bei ihrem Auftritt mit herzlichem Beifall bedacht. Ihm zur Seite steht Jan Etzold, der beim Auftritt auch dem viel zu früh verstorbenen einstigen Deutschen Meister, Veikko Henschel, gedachte. Der Trainingsgruppe gehören auch junge Damen ab einem Alter von 14 Jahren an, die sich der Sportart Kickboxen verschrieben haben.

Wolfgang Wukasch, Fotos: W. Wukasch

Neuzugang

Die Flugwelt Altenburg-Nobitz e. V. hat ein großes Transportflugzeug vom Typ C-160 „Transall“ von der Luftwaffe erworben. **Am 7. Oktober 2014, vormittags zwischen 09:30 und 11:00 Uhr**, landet das Flugzeug. Es wird dann am Flughafen außer Dienst gestellt und soll später im neuen Außengelände des Museums integriert werden.

Fischerfest in Wilchwitz am 18. Oktober 2014



Wir feiern nun schon das **22. Fischerfest in Wilchwitz!** Deshalb lädt der Feuerwehrverein Wilchwitz, zusammen mit dem Fischereibetrieb Altenburger Land von Stefan Schroer, alle Bürger von Wilchwitz und den Nachbarorten recht herzlich ein. Als Veranstaltungsort wurde wieder die Wiese zwischen den Wilchwitzer Teichen, vor dem Fischereibetrieb Altenburger Land, gewählt. Das Fest findet also am selben Standort wie letztes Jahr statt.

Los geht's 09:00 Uhr mit dem Abfischen des Teiches in Wilchwitz. Anschließend kann der frische Fisch natürlich auch gekauft werden. Selbstverständlich wird auch wieder vor Ort Fisch geräuchert. Originale frisch gekochte Wilchwitzer Fischsuppe zaubert uns wie immer Manfred Weber mit seinen Helfern. Pünktlich 11:11 Uhr bitten wir unseren Bürgermeister, die Fischsuppe zu bewerten, und danach für alle Gäste freizugeben. Je nach Wetter empfehlen wir dazu Bier oder Glühwein. Selbstverständlich werden auch wieder Fischbrötchen frisch zubereitet. Sollte es Besucher geben die keinen Fisch mögen, gibt es auch Roster und Steaks. Alle Kinder können am Lagerfeuer Bockwurst oder Äpfel grillen. Alle Gäste, die mit Fahrzeugen anreisen, bitten wir, entlang der „Alten Peniger Landstraße“ zu parken. Der ausgeschilderte Weg zwischen den Teichen führt Sie direkt zum Festplatz. In Wilchwitz stehen nur sehr begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Auf Ihr Kommen freut sich der Feuerwehrverein aus Wilchwitz.

Ausblick: Dieses Jahr feiern wir wieder Silvester!

S. Taube

Einladung



Die nächste Veranstaltung der Volkssozialität – Ortsgruppe Ehrenhain findet am **Dienstag, dem 14. Oktober 2014, um 14:00 Uhr, im Vereinshaus „Fuchsbaude“ in Ehrenhain** statt!

Herr Böhm wird mit einem Diavortrag von unserer Reise in die Schweiz berichten. Gleichzeitig gibt es Informationen von unserem (eventuellen) nächsten Reiseziel – ????. Dazu laden wir alle Mitglieder und Freunde unserer Ortsgruppe recht herzlich ein.

Kralitschka, VS Ehrenhain

Begegnungsstätte Runsdorf

– Veranstaltungen November –

Dienstag, 4. November 2014, 14:00 Uhr |
Begegnungsstätte Runsdorf:

Es trifft sich der Witwenkreis.

Mittwoch, 5. November 2014, 14:00 Uhr |
Spedition Reichelt Zehma:

„An alle Senioren der Gemeinde Nobitz“

Frau Schuricht stellt uns ihre Serviettentechnik vor. Es gibt Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Carola Sperling und Romy Thomisch

Aktionstag „Kinder im Straßenverkehr“ auf dem Sportplatz Nobitz

Am 5. September 2014, um 15:00 Uhr, fand der Aktionstag „Kinder im Straßenverkehr“ auf dem Sportplatz in Nobitz statt. Es handelte sich um ein Bundesprogramm der Deutschen Verkehrswacht zur Verbesserung der Verkehrssicherheit von Kindergartenkindern. Im Jahr 2013 verunglückten allein in Thüringen 174 Kinder im Alter von null bis sechs Jahren im Straßenverkehr, der größte Anteil davon als Mitfahrer in Kraftfahrzeugen. Die Kindertagesstätte „Haus der kleinen Füße“ sowie die Kreisverkehrswacht Altenburg e. V. hatten diesen Tag lange geplant und vorbereitet.



Durch die gute Zusammenarbeit und Abstimmung verlief die Planung des Tages reibungslos. Das Wetter konnte leider nicht geplant werden und so wurde bis zuletzt auf Sonnenschein gehofft. Der Wettergott bescherte uns einen super sonnigen Nachmittag und es konnten über 50 Kinder mit ihren Eltern begrüßt werden. Die Kinder mussten in Begleitung ihrer Eltern verschiedene Stationen absolvieren und bekamen auf einem Laufzettel entsprechend einen Stempel. Anschließend gab es am



Infostand der Verkehrswacht einen kleinen Preis. Es gab zwei Geschicklichkeitsparcours für Drei-, Lauf- und Fahrräder, einen Kindergurtschlitten und einen Elektroautoparcours sowie eine Verkehrsschilderwand. Weiter gab es einen Tast- und Fühlpfad, bei welchem die Kinder Obst und Gemüse mit verbundenen Augen erraten mussten. In Kartons gab es Gegenstände, die ertastet wurden, Kisten gefüllt mit Spänen, Steinen, Heu und Sand wurden barfuß durchlaufen. Es ging darum, die Sinne der Kinder zu aktivieren und den Eltern mit einfachen Beispielen zu zeigen, wie diese spielerisch trainiert werden können. Es machte den Kindern, aber auch den Erwachsenen Spaß, die verschiedenen Stationen zu besuchen.



So konnten die Eltern sehen, welche motorischen Fähigkeiten ihre Kinder dem Alter entsprechend haben. Die Veranstaltung fand einen gemütlichen Ausklang mit Essen, Trinken und Musik. Einen großen Dank an das Team der Kindertagesstätte „Haus der kleinen Füße“ für die tolle Zusammenarbeit, der Gemeinde Nobitz und den Mitarbeitern des Bauhofes sowie dem TSV Nobitz e. V. für die super Unterstützung und Hilfe.

*Carolina Burkhardt,
Kreisverkehrswacht Altenburg e. V.*

Hurra, jetzt bin ich ein Schulkind



Bei herrlichem Sonnenschein freuten sich 17 Schulkinder der Grundschule Nobitz auf ihre Zuckertüten. Ganz neugierig und aufgeregt wurden sie in der Mehrzweckhalle von der Klasse 4 und Frau Günther mit einem wunderschönen Programm begrüßt. Auf jedes Kind wartete eine prall gefüllte Zuckertüte. Auch für Frau Palluth, die Klassenlehrerin der 1. Klasse, lag eine kleine Tüte bereit. Nun sind die ersten Schultage angelaufen.

Alle Kinder gehen gern zur Schule und haben sich an den Schulablauf gewöhnt. Allen Mitwirkenden und Helfern sagen wir Danke, unter anderem Heiko Ronneburger, der Gärtnerei Maler, der 4. Klasse mit Frau Günther sowie allen Lehrern und Erziehern der Grundschule Nobitz.

Der Grundschulreporter

Tierheimbewohner suchen ein neues Zuhause

Der fünf Jahre alte Schäferhundmischling „Rex“ wartet nun schon seit vier Jahren geduldig auf die Menschen, die ihn zu sich nach Hause holen. Er sehnt sich nach einem eigenen Zuhause, wo man Hundeerfahrung und Zeit für ihn hat. „Rex“ liebt lange Spaziergänge und Ballspielen und möchte nah bei seinen Menschen sein. Ein umzäuntes Grundstück wäre ideal für ihn.



Die Katze „Kathy“, ist ca. sieben Jahre alt und wurde in einer Schmöllner Gartenanlage gefunden, leider hat sie bisher noch niemand vermisst. Dabei ist „Kathy“ ein richtiger Schatz. ▶



Sie ist eine ruhige, etwas zurückhaltende, aber sehr anhängliche und verschmuste Katzendame. Mit Artgenossen versteht sie sich gut. Wir suchen für „Kathy“ ein ruhiges, schönes neues Zuhause!

Interessenten für „Rex“ und „Kathy“ und alle anderen Tierheimbewohner melden sich bitte persönlich oder unter Tel.: 034491 23909 im Tierheim Schmölln, Sommeritzer Straße 75. Besuchen Sie uns auch auf unserer Internetseite:

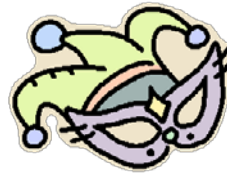
www.tierheimschmoelln.de



Unser „Tag der offenen Tür“ am 30. August 2014 war wieder ein voller Erfolg. Wir bedanken uns bei allen Sponsoren, Spendern und Gästen und versichern, dass jeder Cent unseren Tieren im Tierheim Schmölln zugutekommt. Vielen Dank auch an die vielen Helfer und an unsere Mitarbeiter, ohne die die Durchführung einer solchen Veranstaltung nicht möglich wäre!

Tierschutzverein Schmölln Osterland e. V.

Liebe Karnevalsfreunde des PCC e. V.,



das Jahr neigt sich und wir alle hatten sicherlich einen unvergesslichen Sommer mit einer mehr oder weniger malerischen Wetterlage.

Der goldene Herbst lässt nicht mehr lang auf sich warten. Doch nicht nur dieser, auch die Vorbereitungen für die fünfte Jahreszeit laufen auf Hochtouren. Seit Februar bereits haben wir für euch an einem tollen Programm gebastelt. **Am Samstag, dem 15. November 2014, starten wir mit heißen Disco-Rhythmen in unsere 32. Faschingssaison.** An diesem Abend wird auch das diesjährige Motto bekannt gegeben! Nur so viel kann ich verraten: Es wird akrobatisch und tierisch lustig!

Es folgen alle Veranstaltungstermine der Saison 2014/2015 auf einen Blick:

- **Samstag, 15.11.2014**, um 18:00 Uhr:
Auftakt mit Faschingstanz
- **Sonntag, 07.12.2014**, ab 13:00 Uhr:
Weihnachtsmarkt rund um's Vereinshaus
- **Samstag, 07.02.2015**, um 18:00 Uhr:
Faschingstanz
- **Sonntag, 08.02.2015**, um 14:30 Uhr:
Kinderfasching
- **Donnerstag, 2.02.2015**, um 19:00 Uhr:
Weiberfastnacht
- **Samstag, 14.02.2015**, um 18:00 Uhr:
Faschingstanz
- **Sonntag, 15.02.2015**, um 14:00 Uhr:
Gala bei Kaffee und Kuchen

Ab sofort können Karten für alle Samstagabend-Veranstaltungen telefonisch unter 034493 31223 bei Jörg Hemmann erworben werden. An jedem genannten Termin erwartet euch ein abwechslungsreiches Programm, bei dem auch für das leibliche Wohl gesorgt sein wird. Bis dahin, ein dreifach donnerndes „Podelwitz Helau“!

Mariana Graichen, im Namen des PCC e. V.

Redaktionsschluss für den Landkurier ist **am Mittwoch, dem 8. Oktober 2014.**

Erscheinungstag ist Samstag, 18. Oktober 2014.

Redaktion / Anzeigenannahme:

Gabriele Hertzsch, Tel.: 03447 3108-12

oder Fax: 03447 3108-29

landkurier@gemeinde-nobitz.de



Drachenfest in Ehrenhain

am **4. Oktober 2014** findet ab **15:00 Uhr** unser **Drachenfest** am Sportplatz statt

- die drei schönsten Drachen erhalten einen Preis
- Knüppelkuchen, Bastelecke, Kinderschminken und ein großes Lagerfeuer
- für Speisen und Getränke ist natürlich auch gesorgt.

Der Vorstand des Ehrenhainer Frauentreffs

Heimatverein

Ehrenhain und Umgebung e. V.

Die Freunde und Mitglieder des Heimatvereins treffen sich am Donnerstag, dem 30. Oktober 2014, um 19:00 Uhr im Bauchs Hof, Waldenburger Straße in Ehrenhain.

Am 8. November 2014, 14:00 Uhr, findet in der Fuchsbaude ein Vortrag von Jürgen Quellmalz zum Thema: „Waldenburger Straße in Ehrenhain einst und heute“ statt. In der Pause wird ein kleiner Imbiss angeboten.

Sigurd Kyber, Vorsitzender

Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Nobitz • Bachstr. 1 • 04603 Nobitz
www.nobitz.de

Verantwortlicher: Bürgermeister Hendrik Läbe o. V. i. A.

Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt sind, widerspiegeln nicht die Meinung der Gemeindeverwaltung sowie des Gemeinderates.

Satz, Werbung und Druck:

Nicolaus & Partner Ing. GbR
Dorfstraße 10 • 04626 Nöbdenitz
Tel.: 034496 60041 • Fax: 034496 64506
E-Mail: nobitz@nico-partner.de

Erscheinungsweise: vierzehntägig oder nach Bedarf

Auflage: 3.225

Beiträge der Vereine/Einrichtungen:

Frau Hertzsch, Gemeindeverwaltung Nobitz
Tel.: 03447 3108-12 • Fax: 03447 3108-29
E-Mail: landkurier@gemeinde-nobitz.de

Anzeigenaufträge: Nicolaus & Partner Ing. GbR

Verteilung:

kostenlos an alle Haushalte, Institutionen und Gewerbetreibende im Gemeindegebiet

Einzelbezug:

gegen Erstattung der Portokosten bei der Gemeindeverwaltung

Bei Lieferverzögerung oder -ausfall bitten wir, der RaatzconnectMedia GmbH Gera, Tel.: 0365 43065-10, Meldung zu machen.



Das Bauchsche Gut un dor Denkmolstog

Jedes Gohr, su im Saptembor
Is dor uff"ne Denkmalstoch.

Un do guck'n sich de Leite
Haiser on, su noch un noch.



Och mir beede sin su walche,
die sich dofier intressieren.

Un deswechen on dan Toche
vun frie bis oomte rummorschiern.

Do gibt's ollerlei zu gucke
Karchen, Haiser, Windmühl'n gor.

Un, mor wird bald genz meschucke –
Emming's Gut mit Inventor.

Nu hotten mir zun Blitenfeste
Schun e mo een Blick riskiert.

Seit dam is dos Bauchsche Gut
in mein Kuppe rummorschiert.

Mit dan schien, alten Sochen
Könnte mor ganz viel draus mochen.



Manche Nocht hob ich getreimt
Un schun hin un her gereimt.

Eenes Tochs, do hobsch de Bauchsche
vun dar Soche informiert.

Is wor mor nich su ganz ostreene,
awer ich hobs ausprobiert.

Dor noch kom Barnd, un seete zu mir:

„Dei Vorschlog dar is ganz gescheit,
kumm Sunnomd har, so gegen 9'e:“ –
do hob ich mich ganz sier gefreit.

Die neie Kunde hob ich dann
mein Guten glei geseet:

„Mir gien ze Bauch's, un du kimmst mit,
dos mochen mir zu zweet.“

Ob Anzuch, Hut, ob Stiefelette,
ob Skotkorte, ob Parlenkette,

ob Nachttopp oder Hirschgeweih
ob Trachtenkleeds'is einerlei.

Dos ollis hot in e paar Stunden

Sein ganz bestimmten Plotz gefunden.

Drum sochen mir heit vielen Dank

Es hot uns sahr gefallen.

Im Summer sei mir immer do,
vleischt braucht ihr uns da widdermo.

Der Heimatverein sagt Danke.

*Die Verfasser sind uns bekannt,
möchten aber nicht genannt werden*



SPORT



Neues vom SV Zehma 1897 e. V.

Am 13. September 2014 war der Weißbacher SV zu Gast in Zehma. Der SV Zehma bestimmte von Beginn an das Spiel und setzte Weißbach unter Druck. In der 7. min erreichte ein schöner Diagonalpass M. Schröter auf der rechten Seite und dessen Eingabe verwandelte D. Nobis zum 1:0. In der 14. und 26. min erhöhte M. Schröter nach Vorarbeit von Chr. Hoff auf 3:0. In der 36. min wurde Chr. Hoff von T. Gurski freigespielt und erhöhte auf 4:0 und D. Nobis setzte einen 18 m Freistoß aus halb linker Position in der 45. min in die Maschen. Der Weißbacher SV war die ersten 45. min mit dem Spiel des SV Zehma vollkommen überfordert. In der zweiten Hälfte bestimmte der Weißbacher SV bis zur 70. min das Spiel, jedoch ohne Torgefahr auszustrahlen. Dann übernahm wieder Zehma die Initiative. Als Chr. Hoff in der 90. min im Strafraum gelegt wurde, verwandelte B. Schlag den fälligen Elfmeter zum 6:0 Endstand.

Am 21. September 2014 musste der SV Zehma beim LSV Altkirchen II antreten. Auch in diesem Spiel war der SV Zehma die spielbestimmende Mannschaft. Als D. Nobis in der 15. min allein auf das Altkirchener Tor zulief, holte ihn ein nachgelaufener Altkirchener als letzter Spieler von den Beinen. Die rote Karte war die Folge. D. Nobis (28. min) und B. Schlag (38. min) erzielten die 2:0 Pausenführung. Nach dem Anschlusstreffer durch O. Heydenreich in der 61. min erzielte M. Reichardt in der 63. min das 3:1 für Zehma. D. Nobis erhöhte in der 66. min auf 4:1, Chr. Hoff erzielte in der 71. min das 5:1 und D. Nobis traf in der 77. min zum 6:1 Endstand.

Nachwuchs:

Die neugebildeten E-Junioren hatten ihr erstes Punktspiel am 13. September 2014, bei der SG Schmölln II. Zehma bestimmte von Beginn an das Spiel und führte bis zur Pause durch Tore von H. Kercher (12 und 22. min), L. Arnold 23. min und einem Schmöllner Eigentor 4:0. Nach der Pause erhöhten L. Arnold (30. min) und M. Görner (36. min) auf 6:0. In der 43. min konnte Schmölln auf 1:6 verkürzen. H. Kercher stellte in der 47. min den 7:1 Sieg für den SV Zehma sicher.

Im Heimspiel, am 20. September 2014, hatten die E-Junioren die spielstarke SG SV Rositz zu Gast. Die Rositzer bestimmten das Spiel nach Belieben und

fürten zur Pause gegen die ersatzgeschwächten Zehmaer bereits mit 7:0. Nach der Pause bauten sie das Ergebnis auf 11 Tore aus. M. Görner gelang der Zehmaer Ehrentreffer zum 1:11.

Die F-Junioren hatten ihr erstes Punktspiel am 21. September 2014 bei der SG TSV Windischleuba. Die Zehmaer F-Junioren dominierten dieses Spiel und ließen den Gegner nicht zur Entfaltung kommen und schossen bis zur Pause ein 5:0 heraus. Nach der Halbzeit erhöhten sie das Ergebnis bei einem Gegentreffer auf 9:1. Die Torschützen waren: T. Taubert 1; L. Arnold 4; J. Schmidt 2; E. Neugebauer 1 und T. Fehrling 1.

Am 24. September 2014 hieß der Gegner im Heimspiel SG SV Lok Altenburg. Lok Altenburg war ein spielstarker Gegner. Das erste Tor erzielte T. Taubert für Zehma. Dann aber nutzte Lok Unsicherheiten in der Zehmaer Abwehr und erzielte in der 12. min den 1:1 Ausgleich und in der 16. min die 2:1 Pausenführung. Nach der Pause erhöhte Lok sogar in der 25. min auf 3:1. Aber Zehma gab nicht auf und startete eine Aufholjagd. In der 27. min erzielte T. Taubert den 2:3 Anschlusstreffer und in der 30. min den 3:3 Ausgleich. Eine Minute vor Schluss gelang J. Schmidt sogar die 4:3 Führung. Zum Spielende gelang Lok Altenburg durch eine Unachtsamkeit der Zehmaer Abwehr noch das 4:4.

Vorschau:

Herren:

Am 18.10.2014 muss der SV Zehma bei der SG SV Schmölln III antreten. Beginn 15:00 Uhr

E-Junioren:

Am 18.10.2014 spielen die E-Junioren zu Hause gegen den SSV Traktor Nöbdenitz. Beginn 10:30 Uhr
R. Böttger

Saisonauftritt in der Tischtennis-Verbandsliga

– TSV 1876 Nobitz e. V. chancenlos beim 4:9 in Saalfeld –



Nominell unverändert im Vergleich zur Vorsaison geht der Vorjahresdritte TSV 1876 Nobitz in der Verbandsliga in diesem Jahr an den Start. Allerdings werden sowohl der frischgebackene Familienvater Jens Teichmann als auch studienbedingt Andreas Blume deutlich kürzer treten. Das Kapitänsamt übernimmt Alexander Blume. Die spielerische Klasse im ersten

Paarkreuz sollte ausreichen, um nicht ernsthaft in Abstiegsorgen zu geraten, eine Wiederholung des dritten Platzes aus der Vorsaison ist bei den sich abzeichnenden Personalengpässen aber illusorisch.

Zum Saisonauftakt fiel neben Jens Teichmann auch Lars Hans verletzungsbedingt aus, für sie rückten Martin Freund und Stefan Schäfer aus der Reservemannschaft nach. Aufgrund dieser Vorzeichen reiste man als krasser Außenseiter zum 1. TTC Saalfeld. Das bestätigte sich bereits nach den Eröffnungsdoppeln.

Lediglich das Spitzendoppel Meisel/Alexander Blume verbuchte einen Erfolg (3:0), die Doppel Andreas Blume/Schäfer sowie Totzauer/Freund blieben jeweils ohne Satzgewinn. In der anschließenden ersten Einzelrunde gelangen Meisel gegen Bickel (3:1) und Freund mit einer starken Vorstellung gegen Neise (3:1) weitere Punktgewinne. Den zwei Siegen standen jedoch vier Niederlagen von Alexander Blume gegen Viebranz (0:3), Totzauer gegen Eichhorn (0:3), Andreas Blume gegen Dobermann (2:3) und Schäfer gegen Dick (2:3) gegenüber. In der zweiten Einzelrunde konnte Meisel mit einem glücklichen Sieg gegen Viebranz (3:2) noch einmal Ergebniskosmetik betreiben. Weitere Einzelniederlagen von Alexander Blume gegen Bickel (2:3), Andreas Blume gegen Eichhorn (0:3) und Totzauer gegen Dobermann (1:3) besiegelten aber den Saisonfehlstart. Mit 4:9 stand schlussendlich ein auch in der Höhe verdientes Endergebnis auf der Anzeigetafel.

Die Punkte im Überblick:

Meisel 2,5; Alexander Blume 0,5; Freund 1,0

Dominik Meisel

1. Kreisklasse

ASV Wintersdorf 3 – TSV Lehndorf 1
1593 Holz – 1658 Holz

Auch im ersten Auswärtsspiel am 20. September 2014 in Wintersdorf konnte unsere 1. Mannschaft überzeugen. Sowohl beim Spiel in die Vollen als auch beim Abräumerspiel hatte Lehndorf die besseren Kegler.

Alle vier Spieler über der 400 Grenze, am Ende ein sicherer Sieg und zwei wichtige Punkte.

Einzelergebnisse:

Dirk Trenkmann	406 Holz
Ronny Wilke	404 Holz
Jens Böttger	435 Holz

2. Kreisklasse

SV Söllmnitz 2 – TSV Lehndorf 2
1419 Holz – 1416 Holz

Zum Auftakt der Saison am 20. September 2014 ein insgesamt schwaches Spiel beider Teams. Im ersten Paar spielten Reinhardt Schimmel (**409**) und Peter Heinisch (351). Schon ein grosser Rückstand durch zu viele Fehlwürfe (**16**). Im nächsten Durchgang spielten Peter Günther (340) und Martina Müller (354), Lehndorf holte langsam auf. Im dritten Paar hätte eine Vorentscheidung fallen müssen, denn Heiko Kraneis (317) schwächelte und Paul Trenkmann (361) konnte die Gunst der Stunde für uns nicht nutzen. Das Kegeln ging wieder bei **Null** los. Thomas Porosala (353) spielte gegen Marco Richter (350). Am Ende 3 Holz mehr für den Gastgeber in einer spannenden Partie.

Wir als Gäste verspielten eine bessere Leistung durch unser schlechtes Abräumerspiel mit insgesamt **51** Fehlern. So zogen die Gastgeber den Kopf noch aus der Schlinge.

Die Aktiven vom TSV Lehndorf

Skatnachrichten



Aufstieg am letzten Ligaspieltag knapp verpasst!



Die Nobitzer Dausquetscher lagen bis zum letzten Spieltag in der Thüringenliga Ost auf einem Aufstiegsplatz. Mit nur einem Punkt Rückstand mussten wir mit 29 Punkten Hermsdorf mit 30 Punkten den Vortritt lassen. Nobitz I spielte mit Jürgen Harlaß, Heinz Lohr, Axel Trömel, Horst Grahl, Horst Juckel, Manfred Weber. Die II. Mannschaft belegte einen guten 5. Platz. Sie spielte mit Alfred Rascher (der beste Einzelspieler aller 16 Mannschaften), Klaus Krupp, Frank Wendtland, Karl Gleiniger, Mathias Hanke, Ralf Tretner und Volkmar Ulbricht. Allen ein großes Dankeschön. Unser großer Preisskat findet am **10. Oktober 2014 in der Mehrzweckhalle in Nobitz** statt. Es geht um den **Pokal des Bürgermeisters**. Die 1. Serie beginnt um 18:00 Uhr, die zweite um 20:30 Uhr. Beide Serien zu je 48 Spielen werden zusammen gewertet. Der Einsatz beträgt 10 €, die vollständig als Preise wieder ausgezahlt werden.

Auf guten Besuch freut sich der Nobitzer Skatclub „Die Dausquetscher“

Unsere Glückwünsche



Unsere Jubiläumsgrüße

Gesundheit und persönliches Wohlergehen übermitteln wir auf diesem Wege allen genannten und ungenannten Jubilaren, die im Oktober Geburtstag hatten und haben

zum 98. Geburtstag an:

Frau Lieselotte Siemon aus Klausau

zum 96. Geburtstag an:

Herrn Werner Knüpfer aus Taupadel

zum 93. Geburtstag an:

Frau Marianne Krejci aus Nobitz

Frau Charlotte Niesler aus Gösdorf

zum 91. Geburtstag an:

Frau Herta Hartmann aus Ehrenhain

zum 90. Geburtstag an:

Frau Käthe Hussain aus Klausau

zum 85. Geburtstag an:

Herrn Werner Remus aus Kotteritz

zum 80. Geburtstag an:

Frau Annemarie Prast aus Burkersdorf

Frau Annelore Petzold aus Gleina

Frau Renate Köhler aus Bornshain

Frau Waldtraut Fieder aus Ehrenhain

Frau Renate Löser aus Löhningen

Frau Christa Knobloch aus Kraschwitz

Herrn Eberhard Groß aus Ehrenhain

zum 75. Geburtstag an:

Frau Ingrid Schneider aus Nobitz

Herrn Karl-Heinz Sarnowski aus Klausau

Herrn Lothar Andre aus Wilchwitz

zum 70. Geburtstag an:

Frau Marianne Idziak aus Zehma

Herrn Gerd Barth aus Mockern

Ihr Bürgermeister Hendrik Läbe und der Gemeinderat der Gemeinde Nobitz



KIRCHENNACHRICHTEN



Kirchspiel Saara



WIR SIND
KIRCHE

Wichtige Anschriften:

Pfarrer Peter Klukas Pfarrberg 1 04639 Gößnitz Tel.: 034493 30040	Stadtkircherei Gößnitz Pfarrberg 1 04639 Gößnitz Tel.: 034493 71220	Kantorin Helgard Hein Saara Nr. 44 04603 Nobitz Tel.: 03447 501445
---	---	--

Ansprechpartner: Pfarramt Saara – Telefon: 0160 1718985
www.facebook.com/kirchspielsaara

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Seniorenfrühstück:

jeden letzten Donnerstag im Monat ab 09:00 Uhr

Seniorenachmittag:

jeden zweiten Mittwoch im Monat, ab 15:00 Uhr

Kirchenchorprobe: jeden Dienstag, 18:00 Uhr

Posaunenchorprobe: jeden Dienstag, 19:30 Uhr

Flötenkreis: jeden Freitag, ab 16:00 Uhr

Mittelalterkreis:

jeden dritten Mittwoch im Monat, 20:00 Uhr

Gemeindekirchenratssitzung:

jeden vierten Mittwoch im Monat, 19:00 Uhr

Zum Erntedankfest die herzlichsten Grüße aus dem Saaraer Pfarrhaus mit dem Psalm 145, Vers 15: „Aller Augen warten auf dich, Herr, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.“

Gottesdienste und Veranstaltungen

Sonntag, 05.10.2014 | 09:00 Uhr | Mockern
Erntedankgottesdienst Volkmar Knapp

Sonntag, 05.10.2014 | 10:30 Uhr | Saara
Erntedankgottesdienst Volkmar Knapp

Sonntag, 05.10.2014 | 10:30 Uhr | Maltis
Erntedankgottesdienst Pfr. Peter Klukas

Sonntag, 12.10.2014 | 09:00 Uhr | Zürchau
Erntedankgottesdienst Pfr. Peter Klukas

Sonntag, 19.10.2014 | 09:00 Uhr | Mockern
Gottesdienst Pfr. Peter Klukas

Sonntag, 19.10.2014 | ab 10:00 Uhr | Gößnitz
Männertreffen Sachsen – Thüringen CVJM



Foto: Rainer Sturm, Pixello.de



Wir sagen *Dankeschön!*

Hätten wir nicht so eine liebe Familie,
so fantastische Freunde,
nette Verwandte und Bekannte,
freundliche Nachbarn,
den Bürgermeister Herrn Läbe und die
Kameraden der Feuerwehr Bornshain,
dann hätten wir nicht so
eine wunderschöne

*Goldene Hochzeit und
Geburtstagsfeier*

erleben können.

Für die Hilfe und Unterstützung, die
zahlreichen Glückwünsche und
Geschenke bedanken wir uns von
ganzem Herzen! Dadurch wird dieser Tag
für uns unvergesslich bleiben!

*Helga und Gerd
Taubenroth*